

Silvia Lehbrink –

seit diesem Schuljahr stellvertretende Schulleiterin am Mörike

Das Licht der Welt habe ich in Heilbronn erblickt und dort auch das Abitur bestanden. Neben dem Sport gehörte die Jugendarbeit in der Gemeinde zu meinen Freizeitbeschäftigungen. Nach dem Abitur habe ich ein freiwilliges soziales Jahr im Samariterstift Leonberg gemacht und überlegte mir, wohin es beruflich gehen könnte. So fing ich an, die Fächer Latein und Geschichte auf Lehramt (Sek. I und II) in Heidelberg zu studieren. Nach einem Auslandssemester in Siena mit Erasmus kam noch Italienisch dazu. Mit allen drei Fächern ging es dann für das Referendariat nach Stuttgart, wo ich mein zweites Staatsexamen ablegte.

Nach einem Hauptschuljahr im sog. Umsetzungsprogramm an der Uhlandschule in Kornwestheim trat ich meine erste „richtige Stelle“ am Alfred-Amann-Gymnasium in Bönnigheim an, wo ich sechs Jahre alle drei Fächer unterrichtete. Weiter ging es mit drei Jahren Auslandsschuldienst in Genua. Im Anschluss daran kam ich 2007 ans Solitude-Gymnasium in Stuttgart-Weilimdorf.

Nicht nur aufgrund der unterschiedlichen Stationen mit vielfältigen Erfahrungen, sondern auch aufgrund verschiedener Fortbildungen (z.B. Montessori-Zertifikat) und Aufgaben (Personalrat, Rektoratsassistentin mit der Verantwortung für den Stunden- und Vertretungsplan, der Erstellung des Deputats, etc.), wagte ich den Schritt, mich als stellvertretende Schulleiterin am Ev. Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium zu bewerben.

Nun freue ich mich über die neuen Aufgaben, lerne täglich Neues und blicke gespannt und voller Neugier in die Zukunft.



Liebe Eltern und Schüler*innen, Kolleg*innen und Freunde der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart,

seit August bin ich, Elke Theurer-Vogt, Schuldekanin in Stuttgart und Degerloch. An 137 Schulen bin ich zuständig für den evangelischen Religionsunterricht und für alles, was damit zusammenhängt. Dabei schätze ich besonders die vielen Begegnungen und Gespräche mit Religionslehrkräften, Schulleitungen, dem Staatlichen Schulamt, den Pfarrer*innen. Sie zu begleiten, Ansprechpartnerin zu sein für alle Fragen und Belange des Religionsunterrichts, ist eine spannende und bereichernde Aufgabe. Zu meinem Amt als Schuldekanin gehört der Vorsitz der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart. Ich freue mich sehr auf diese große und verantwortungsvolle Aufgabe. Es ist ein ganz besonderer Schatz, dass wir im Kirchenkreis Stuttgart vier Schulen haben, die auf dem Fundament des christlichen Glaubens Bildungsverantwortung übernehmen und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, Christsein zu erfahren, Gemeinschaft zu leben, Verantwortung zu übernehmen. Diese Arbeit möchte ich nach Kräften unterstützen, fördern und begleiten.



Zu meiner Person: Nach meinem Lehramtsstudium habe ich Theologie und Diakoniewissenschaft studiert. Nach dem Vikariat habe ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gearbeitet. Als Pfarrerin war ich im Gemeindepfarramt und am Pädagogisch-theologischen Zentrum in Stuttgart im Bereich der Inklusion tätig. Dass ich meine vielfältigen Erfahrungen, die ich an den verschiedenen beruflichen Stationen machen konnte, nun in diese neuen Aufgaben einbringen kann, bedeutet mir sehr viel. Besonders die Religionspädagogik ist ein zentrales Thema meines Arbeitens und das darf nun auch in Stuttgart so bleiben.

Ich wohne mit meinem Mann und unserer jüngsten Tochter in Schwieberdingen, die beiden anderen Kinder und unser Schwiegersohn leben durch Studium und Arbeit an anderen Orten. Und wenn ich nicht als Schuldekanin und für die Evangelische Schulstiftung Stuttgart unterwegs bin, höre und mache ich gerne Musik und ich bin gerne in der Natur, am liebsten in den Bergen.

Nun freue ich mich auf ein gutes Miteinander in unseren Schulen, dass wir gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Kinder und Jugendliche tragfähige und hoffnungsvolle Zukunftskonzepte entwickeln und leben können.

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

Monatskreise in der Aula
24.11.

Adventsliedersingen im Hof

Weihnachtsgottesdienst
21.12.

Die Lernlust wecken und gemeinsame Erlebnisse zu organisieren waren die Kerninhalte in diesem Herbst.

Bei allen Veränderungen der letzten Monate bleiben wesentliche Einsichten bestehen: Kinder brauchen vielfältige Lernangebote. Wenn Schüler*innen an anderen Lernorten einen Nachmittag verbringen, lernen sie sich anders kennen. Einige Klassen waren unterwegs im Wald, auf der Jugendfarm, auf der Drachewiese oder auf dem Hoppenlaufriedhof. Es ist notwendig, dass Kinder wieder Erfahrungen und Inhalte durch außerschulische Lernorte vermittelt bekommen. Sowohl Naturphänomene als auch Gemeinschaft müssen mit allen Sinnen erschlossen werden.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

Musikpodium
24.11., 19:30 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche (2. Advent)
5.12., 10 Uhr

Weihnachtsmusik in der Petruskirche
15.12., 19:30 Uhr

Auch bei steigenden Infektionszahlen versuchen wir das kulturelle Leben am Heidehof-Gymnasium aufrecht zu erhalten.

Wir halten uns an die staatlichen Vorgaben und Auflagen, wollen dabei der Schulgemeinde aber auch das Erleben von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ermöglichen.

Evangelisches Mörike-Gymnasium/ Evangelische Mörike-Realschule

Termine:

Lange Nacht der Mathematik
19. und 20.11., 18 Uhr bis 6 Uhr

Besuch von Landtagspräsidentin Muhterem Aras
3.12., 11:45 Uhr

Weihnachtskonzerte in der Matthäuskirche:
Unterstufe
15.12., 19:30 Uhr

Mittel- und Oberstufe
16.12., 19:30 Uhr

Schutzkonzeptentwicklung gegen sexualisierte Gewalt startet

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle KOBRA macht sich das Mörike auf den Weg, ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Alle Akteure des Schullebens (die Schulleitung, Lehrer*innen, die Schulpsychologin, Mitarbeiter*innen des Horts sowie des Schülerhauses, Vertreterin der Schulstiftung, Elternvertreter*innen und stellenweise Schüler*innen) machen sich ab Oktober 2021 in mehreren Modulen über ca. 18 Monate an die Arbeit. Am Ende steht das Konzept, das mehr als nur ein Papier ist, sondern vor allem Kultur und gute Praxis im Umgang mit und Prävention vor sexualisierter Gewalt am Mörike.

Aus der Schulstiftung

IT- und Digitalisierungsbeauftragte/r (75%) gesucht

Für die Weiterentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie sowie die Beratung unserer Schulen in allen IT-Angelegenheiten richtet die Evangelische Schulstiftung Stuttgart die Stelle einer/s IT-Beauftragten für alle Schulen ein. Aufgaben sind neben der Beratung der Schulen in allen IT-Angelegenheiten das Schnittstellenmanagement zu externen Dienstleistern sowie die interne Fachaufsicht im Bereich der IT-Sicherheit.